

Alternatives Ende:

Am folgenden Tag ging ein Dorfbewohner zum Deich, um den Schaden zu begutachten. Als er dort ankam, sah er eine Gestalt mit zerfetzten Kleidern am Ufer liegen. «Oh du meine Güte, das ist ja unser Deichgraf, der Hauke Haien.» Er ging zu ihm hin und half ihm auf. Bevor Hauke irgendetwas sagen konnte, spuckte er das Wasser aus, das sich in seiner Lunge befand.

Hauke fragte: «Was mache ich hier? Bin ich nicht gestorben? Haben Elke und Wienke dieses Unglück auch überlebt? Ich hoffe es doch so sehr. Sonst habe ich alles, was ich liebe und wofür ich lebe, verloren!»

«Ich habe eine erfreuliche Nachricht für Sie, Herr Deichgraf!», äusserte der Dorfbewohner, der Hauke aufgefunden hatte.

«Du hast Wienke und Elke gefunden?», fragte der Deichgraf voller Hoffnung.

«Nein, leider nicht. Aber der Deich hat gehalten», antwortete der Dorfbewohner.

Hauke war zwar einigermassen erleichtert über diese Nachricht, doch nach dem Verlust seiner Familie konnte sie ihn nicht wirklich aufmuntern.

Einen Monat später hatte niemand mehr etwas von Hauke Haien gehört, denn er hatte sich in eine kleine Hütte in der Nähe des Deichs zurückgezogen. Man sah ihn nie mehr im Dorf und sein Überleben war nur noch ein Gerücht, denn tatsächlich gesehen hatten ihn nur eine Handvoll Personen. Viele glaubten deshalb gar nicht, dass er noch lebte. Da die Mehrheit des Dorfes von seinem Tod ausging, wurde das Amt des Deichgrafen neu vergeben.

So wurde Ole Peters zum neuen Deichgrafen. Hauke gefiel diese Entscheidung zwar nicht, doch er bemühte sich auch nicht darum, sein Amt zurückzuerlangen. Der Tod seiner Familie hatte ihn so tief getroffen, dass ihn Ole Peters kaum mehr interessierte.

Hauke pflegte sich nicht mehr und konnte sein Leben seit dem Tod seiner Frau Elke und seiner Tochter Wienke nicht mehr geniessen.

Meist wurde er nur in düsteren Nächten auf seinem Schimmel gesehen, der eigentlich schon längst tot sein sollte. Die meisten Dorfbewohner waren überzeugt, dass es sich um den Geist von Hauke Haien handelte, der den Deich bewachte.